

Geschäftsführung:
Fachdienst Jugendamt - Verwaltung

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 10.05.2022

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Tanja Tschöke
90/Die Grünen

Bündnis

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Ratsherr Christoph Weiland	CDU	
Frau Valeria Klette	CDU	
Frau Lenia Sommer	SPD	Vertreterin für Herrn Jamel Hellwig
Herr Jannis Warszeit	DIE LINKE.	Vertreter für Herrn Manfred Baltrun
Herr Florian Wüllner	FDP	
Herr Michael Heide-Gentz	Fraktionslos	
Herr Stefan Hesse	Fraktionslos	
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos	
Frau Petra Skerra	Fraktionslos	
Frau Kathrin Weichert	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Beatrix Hostert	Fraktionslos	
Herr Thomas Lammers	Fraktionslos	
Frau Sewasti Simeonidou	Fraktionslos	
Frau Anke Lohbeck-Hüttenbreucker 90/Die Grünen	Bündnis	bis 18:11 Uhr

Beratende Mitglieder

Frau Nicola Halor	Fraktionslos	
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos	ab 17:11 Uhr

Verwaltung:

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus	bis 17:39 Uhr
Herr Matthias Reuver	
Frau Jutta Busenius	
Frau Nathalie Kompersnaß	
Frau Susanne Sondermann	
Frau Ursula Speckenbach	

Frau Doreen Zborowski
Frau Karolina Zylakowski

Schriftführung:

Frau Ayca Senel

Gäste:

Frau Laura Saltik
Herr Timo Ziomkowski

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Manfred Baltrun	DIE LINKE.
Frau Andrea Feldmann	CDU
Herr Jamel Hellwig	SPD
Frau Cordula Bock	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tobias Aurisch	Fraktionslos
Herr Jochen Grün	Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Volker Mürmann	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Selma Ugur	Internationale
Liste der SPD	

Beratende Mitglieder

Herr Horst Löwenberg	Fraktionslos
----------------------	--------------

Verwaltung:

Herr Marco Malcherek-Schwiderowski

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

1. Verpflichtung von Frau Lenia Sommer als neues stellvertretendes (stimmberechtigtes) Mitglied der SPD

Es werden Frau Lenia Sommer und Frau Kathrin Weichert verpflichtet.

2. Mündlicher Bericht des Jugendamtselternbeirates Kita 21 zur Umfrage "Flexibilisierung von Öffnungszeiten Kitas"

Frau Simeonidou berichtet über die Umfrageergebnisse zu den Themen „Betreuungszeiten und Corona Tests“ in Kitas anhand einer PowerPoint-Präsentation. Diese Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu diesem TOP wird von der Vorsitzenden Tanja Tschöke das (Bundes)Projekt „Brücken bauen in frühe Bildung“ angesprochen. Das Projekt wurde in der JHA-Sitzung am 01.03.22 ausführlich mündlich und auch per Bericht dargestellt. Gerade dieses – sehr erfolgreiche Projekt mit der Betreuung von Kindern außerhalb von Kitas - gewinnt vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges weiter stark an Bedeutung.

Das Projekt läuft zum 31.12.2022 aus, eine Weiterführung ist ungewiss und die politischen Gremien sollten sich früh genug Gedanken um eine Weiterführung in Eigenregie machen.

**3. Neubauten Kindertagesstätten Lenneteich und Parkstraße
hier: Übertragung an die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH
Vorlage: 097/2022**

Herr Haarhaus berichtet zur Beschlussvorlage vor dem Hintergrund des Antrages der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2021 mit dem Auftrag an die Verwaltung, die Finanzierung des weiteren Ausbaus der Kinderbetreuung aus verschiedenen Möglichkeiten zur Finanzierung ein optimales Modell herauszuarbeiten sowie dieses Modell zukünftig für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung anzuwenden. Gem. Beschlussvorlage soll die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH mit der Durchführung und Abwicklung der geplanten zwei Bauvorhaben - Kita Lenneteich und Kita Schöneck – beauftragt werden. Die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH wird direkt beauftragt, um das Verfahren zu verkürzen. Entsprechende Gespräche mit der STL GmbH wurden schon durchgeführt.

Beschluss:

Die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH wird mit der Errichtung der Kindertagesstätten Lenneteich und Schöneck/Parkstraße zu den in der Vorlage genannten Bedingungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Einrichtung eines weiteren Familienzentrums in Lüdenscheid
Vorlage: 083/2022**

Frau Sondermann berichtet über das neue Kontingent an Landeszuweisungen zum Ausbau von Familienzentren. Dazu wurde eine Interessensbekundung mit allen Kitas und Träger durchgeführt. Es haben sich 6 Kitas beworben. Die von der Stadt vorgegebenen Auswahlkriterien werden von der Kita Pestalozzi erfüllt.

Beschluss:

Die städtische Kindertageseinrichtung „Pestalozzi“ wird zum Familienzentrum erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**5. Präventiv sozialräumliche Maßnahme vom Stadtjugendring Lüdenscheid e. V. (Jugend-kulturbüro) im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts Altstadt
Vorlage: 088/2022**

Frau Zborowski berichtet über die Zusatzvereinbarung mit dem Stadtjugendring Lüdenscheid e.V. (Jugendkulturbüro), die 2018 im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans als ergänzende Vereinbarung zu der regulären Leistungsvereinbarung eingerichtet worden ist. Das Jugendkulturbüro führt im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts Altstadt jugendkulturelle Projekte durch. Dazu ist eine Zwischenbilanz eingereicht worden. Perspektivisch ist zu erwarten, dass viele neue Projekte entstehen und aus diesem Grund soll es bei der Zusatzvereinbarung in die Verlängerung gehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zusatzvereinbarung mit dem Stadtjugendring Lüdenscheid e. V. (als Träger des Jugendkulturbüros) für eine präventiv sozialräumliche Maßnahme im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts Altstadt (IHK) bis zum 31.12.2024 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**6. Fortschreibung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans für Lüdenscheid 2020 – 2024; Schwerpunkte, Perspektiven und Planungen
Vorlage: 092/2022**

Frau Zborowski stellt die Fortschreibung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans für Lüdenscheid 2020-2024 und deren Schwerpunkte, Perspektiven und Planungen anhand einer Power-Point Präsentation vor. Diese Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die Fortschreibung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans 2020 – 2024 in der vorgelegten Form.
2. Die weitere Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltes 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

6.1. Anfragen

Herr Warszeit fragt, nach einem Ersatz für die Skater Halle am Jahnplatz und ob es schon Ideen zu dem lokalen Angebot des Skater Platzes gibt?

6.2. Beantwortung von Anfragen

Herr Reuver erläutert, dass diese Frage bereits in die Diskussion über den neuen Stadtgarten eingeschlossen ist und dieser sich bereits in der Ausschreibung befindet. Aktuell werden Skizzen eingereicht, die von einer Jury beurteilt werden, um den Planer für die weitere Gestaltung des Stadtgartens auszuwählen.

6.3. Anfragen

Herr Weiland fragt nach den aktuellen Zahlen der Schulabgänger ohne Schulabschluss und welche Maßnahmen ergriffen wurden, um gegenzusteuern?

6.4. Beantwortung von Anfragen

Herr Reuver erläutert die Ausprägung der Schulabgänger ohne Schulabschluss in Lüden-scheid. Es gibt unterschiedliche Vermutungen über die Ursachen. Dazu wurde bereits eine Planstelle erschaffen, die sich im Rahmen der Jugendsozialarbeit mit diesem Thema befasst. Diese Stelle wird in eine unbefristete Stelle umgewandelt, weil es mittlerweile ein Dau-erthema geworden ist. Das Jugendamt wird sich mit diesem Thema weiterhin beschäftigen.

7. Neukonzeption der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Kluse durch die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen - Märkischer Kreis, Vorlage: 098/2022

Herr Reuver berichtet über die Neukonzeption der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Kluse durch die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen. Das neue Ladenlokal befindet sich in der Kluser Str. 21 in den Räumen des ehemaligen Waffengeschäftes Hamburger. Das Rahmenkonzept AWO OT-Kluse wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

1. Das Rahmenkonzept der Arbeiterwohlfahrt zur Neuausrichtung des offenen Kinder- und Jugendtreffs im Stadtteil Kluse wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Mittel für die Anmietung eines ehemaligen Ladenlokals im Stadtteil Kluse durch die AWO ab dem Haushaltsjahr 2023 ff. einzustellen.

Keine Abstimmung durch Ratsfrau Schulte wegen Befangenheit;

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8. Maßnahmen und Folgerungen aus dem Angriffskrieg auf die Ukraine und seinen Folgen
Vorlage: 099/2022

Herr Reuver berichtet, dass aktuell 147 Flüchtlinge aus der Ukraine in städtischen Sammelunterkünften und 509 in privaten Wohnungen untergebracht sind. Die Stadt wird versuchen, die Flüchtlinge immer in privaten Wohnräumen unterzubringen und nicht in Sammelunterkünften. Es haben bei der Stadt (Volkshochschule) bereits sechs „Crashkurse Basiswissen Ukraine“ mit verschiedenen Inhalten als Informationsveranstaltungen für Personen stattgefunden, die unmittelbar Kontakte zu Ukraine-Flüchtlingen haben.

Beschluss:

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

9. Weitere Maßnahmen und Folgerungen aus dem Angriffskrieg auf die Ukraine und seinen Folgen
Vorlage: 105/2022

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
(Eine Ergänzung folgt ggfs. spätestens bis zum HFA 30. Mai.)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen, Anfragen

10.1. Bekanntgaben

Herr Reuver berichtet über die Zahlen und über den aktuellen Stand des auslaufenden Projektes Kita-Einstieg. Dazu gibt es bereits Aussagen der Vorsitzenden Frau Tschöke – siehe TOP 2. Eine Auflistung der aktuellen Zahlen zum Kita-Einstieg werden dem Protokoll beigelegt.

10.2. Anfragen

Herr Weiland stellt eine Anfrage über den möglichen Ausbau der Kita Rathmecke und inwieweit es möglich ist, dieses Projekt vor dem Hintergrund der Brücke eventuell zu priorisieren?

10.3. Beantwortung von Anfragen

Herr Reuver macht deutlich, dass erst abgewartet wird, wie sich die Kita Hüttenberg - ehemals St. Hedwig - auswirken wird, um dann anschließend die Kita Rathmecke zu bewerten. Frau Speckenbach berichtet über die neue Wald-Kita, die ab dem 01.08.2022 eröffnet wird. Es wurde schon Personal für die Kita eingestellt.

gez. Tanja Tschöke

Vorsitzende/r

gez. Ayca Senel

Schriftführer/in